

Medienmitteilung

10. Dezember 2020

Zum „z‘Mittag“ im Clubhaus

Unkomplizierte Kooperation in einer ausserordentlichen Situation

Das Restaurant Apunto bietet genügend Platz und eine gemütliche Atmosphäre für die Mittagspause. Täglich finden sich Mitarbeitende und Klienten der Stiftung Schürmatt zum Mittagessen ein und tauschen sich über den Arbeitsalltag und Privates aus. Als in diesem Jahr plötzlich Abstände und Schutzkonzepte eingehalten werden mussten, wurde es rasch „eng“.

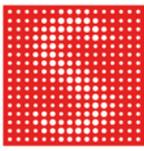
Nachdem im Frühling die Abstandsregelung von zwei Metern eingeführt wurde, bildeten sich lange Schlangen vor dem Restaurant Apunto. Spätestens wenn die Mitarbeitenden der Werkstätten mit dem Schürmatt-Bus zufuhren, war die „Wartesituation“ überlastet. Ergänzend legt die Stiftung Wert auf eine möglichst geringe Durchmischung der Teams. Das bedeutet, dass sich Mitarbeitende, aber vor allem Klienten aus verschiedenen Wohneinheiten und Arbeitsbereichen nicht unnötig mischen sollten. Ziel war es, das Ansteckungsrisiko zu minimieren. So suchte man für die Mittagspause der Werkstätten in Gontenschwil nach einer passenden Lösung.

Eine nicht haltbare Übergangslösung

Als Verpflegungsraum musste anfangs die Werkstatt selbst genutzt werden. Das Mittagessen wurde von einem Gruppenleiter mit einem Klienten in Zetzwil abgeholt und alle assen an Werkbänken oder am Arbeitsplatz. Je nachdem an was gearbeitet wurde, dauerte das Wegräumen und Aufstellen bis zu einer Stunde. Für Sepp Suter, Leiter der Werkstätten in Gontenschwil, war sofort klar, dass diese Situation nur eine Übergangslösung sein darf, denn „manchmal roch man noch um 15.00 Uhr den Fisch, welchen wir zum z‘Mittag gegessen hatten.“ Zudem fehlte die nötige Distanz zur Arbeit. Denn Abschalten und auf andere Gedanken kommen, ist ein wichtiger Faktor, um am Nachmittag wieder einsatzbereit zu sein.

Eine unkomplizierte Lösung

Nach wenigen Wochen nahm Werner Sprenger, Direktor, mit Adrian Joller vom FC Gontenschwil Kontakt auf und fragte an, ob die Werkstätten mit zwanzig Personen das Clubhaus nutzen dürfen. Die Reinigung übernimmt selbstverständlich die Stiftung. Unkompliziert und entgegenkommend wurde der Vorschlag vom Vorstand des FC Gontenschwils in wenigen Tagen durchgewunken. Wie Adrian Joller sagt, „freut es den gesamten Vorstand sehr, dass trotz eingestelltem Spielbetrieb das Clubhaus sinnvoll genutzt werden kann.“ So steht seit rund zwei Monaten pünktlich um 12.00 Uhr der Schürmatt-Bus vor dem Clubhaus und die Mitarbeitenden freuen sich auf die verdiente Mittagspause. Für die Gruppenleiter, die das Mittagessen schöpfen und mit tatkräftiger Unterstützung der Klienten ein- und ausladen, bedeutet dies zwar eine kürzere Mittagzeit, dafür lernen sie die Klienten und ihre Essgewohnheiten von einer neuen Seite kennen. Einziger Wehmuts-tropfen: Die Kolleginnen und Kollegen in Zetzwil hat man schon länger nicht mehr gesehen. Aber dies ist eine vorübergehende Lösung für eine ausserordentliche Lage und so freuen sich alle darauf, sich hoffentlich bald wieder im Apunto zu treffen und auszutauschen.



SCHÜRMA

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Anja Schenk, Kommunikation/Managementsupport, M 079 531 14 18, anja.schenk@schuermatt.ch

Unter diesem Link können die Medienmitteilung und Bilder heruntergeladen werden:

<https://www.schuermatt.ch/de/medien/>

Die Stiftung Schürmatt

Lebensqualität und Selbstbestimmung schaffen. Die Stiftung Schürmatt ist seit ihrer Gründung 1963 eine professionelle und verlässliche Partnerin für aktuell über 550 kognitiv- und mehrfachbehinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse betreibt sie differenzierte und modulare Angebote zur Bildung, Förderung und Begleitung. Rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den Standorten Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Densbüren, Gontenschwil, Holziken, Oberkulm, Othmarsingen, Reinach und Unterkulm. Weitere Informationen www.schuermatt.ch

Bildlegenden



Bild 1: Gemeinsam «z'Mittagessen» im Clubhaus des FC Gontenschwils



Bild 2: Jeden Tag um 12.00 Uhr fährt der Schürmatt-Bus beim Clubhaus des FC Gontenschwils zu